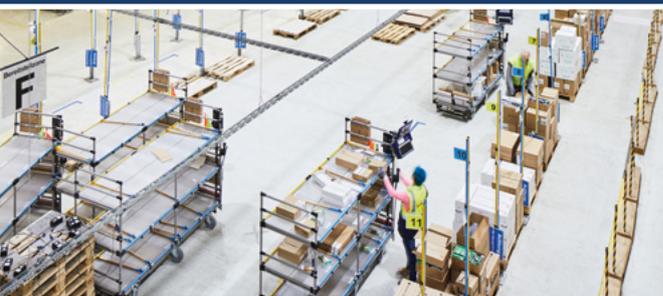


ZUHÖREN, VERSTEHEN, VERBESSERN

6 BEISPIELE FÜR BESSERE MOBILITÄT IN DER INDUSTRIE



TENTE

BETTER MOBILITY. BETTER LIFE.



IN DIESEM WHITEPAPER:

- 1 Vom technischen Feature zum menschlichen Benefit
- 2 Mitarbeitergesundheit als gemeinsame Priorität
- 3 Die Lösung beginnt mit Zuhören
- 4 Vertrauen entsteht durch Detailarbeit
- 5 Gemeinsame Augenhöhe – über das Produkt hinaus
- 6 Performance, wo sie zählt: in der Anwendung
- 7 Jeder Kunde ist anders – also auch jede Lösung
- 8 Der wirtschaftliche Aspekt von „Better Life“
- 9 Gemeinsam auf neuer Augenhöhe: Der Partnerschafts-Ansatz
- 10 Die Zukunft der Mobilität ist die Zukunft des Arbeitslebens

1 VOM TECHNISCHEN FEATURE ZUM MENSCHLICHEN BENEFIT: DER PARADIGMENWECHSEL IM MOBILITÄTSDENKEN

Mobilität umfasst bedeutungsvolle Begriffe wie Fortschritt, Bewegung, Flexibilität und Antrieb – Konzepte, die unser modernes Leben prägen und für Erfolg und Entwicklung essentiell sind. TENTE hat seit vielen Kundenprojekten einen Paradigmenwechsel vollzogen: Weg vom reinen Fokus auf technische Merkmale, hin zu einer Betrachtung des menschlichen Nutzens.

Bei diesem Denkansatz stehen nicht mehr nur die technischen Spezifikationen im Vordergrund, sondern die Frage: Wie verbessert diese Lösung die Mobilität, aber auch den Arbeitsalltag der Menschen? Wie trägt sie zu mehr Effizienz, Sicherheit und Gesundheit bei? Diese menschenzentrierte Perspektive führt zu Produkten und Lösungen, die nicht nur technisch überzeugen, sondern einen spürbaren Unterschied im täglichen Arbeitsumfeld machen.

„Better Mobility“ führt so automatisch zu „Better Life“: Die direkte Verbindung zwischen technischer Lösung und menschlichem Wohlbefinden

„Better Mobility. Better Life.“ – Dieses Markenversprechen von TENTE verkörpert die Überzeugung, dass verbesserte Mobilität direkt zu einer besseren Lebensqualität für alle Beteiligten führt. Mit der Verbesserung von Mobilitätslösungen kann ein positiver Beitrag zum Unternehmenserfolg, der Lebensqualität für Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt geleistet werden.

Die Verbesserung der Mobilität am Arbeitsplatz führt zu konkreten Vorteilen:

- Weniger Produktionsausfälle
- Geringere Kosten
- Weniger körperliche Belastung und damit weniger gesundheitliche Probleme
- Höhere Sicherheit und damit weniger Betriebs- und Arbeitsunfälle
- Gesteigerte Effizienz und damit mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten
- Verbesserte Ergonomie und damit höhere Mitarbeiterzufriedenheit

Diese Vorteile summieren sich zu einer spürbaren Verbesserung der Arbeitsergebnisse – und da wir einen großen Teil unserer Zeit bei der Arbeit verbringen, führt dies unweigerlich zu einer Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität. So wird aus „Better Mobility“ ganz natürlich „Better Life“.

Die folgenden 6 beispielhaften Kundenprojekte zeigen, wie solche Lösungen entstehen: durch echte Partnerschaft auf Augenhöhe – mit offenem Ohr, technischem Know-how und einem gemeinsamen Ziel.

2 MITARBEITERGESUNDHEIT ALS GEMEINSAME PRIORITÄT

Wo etwas bewegt wird, besteht immer die theoretische Gefahr von Unfällen. Zudem müssen Mitarbeitende in der Industrie oft gleichförmige Bewegungen ausführen. Das kann zu körperlichen Fehlbelastungen und damit zu gesundheitlichen Schäden führen.

Beides zu verhindern und den Menschen im Mittelpunkt der Anwendung zu sehen, ist Anspruch und Kern jeder Lösungsfindung bei TENTE – und auch bei unseren Kunden. Dabei ist Gesundheit natürlich auch ein wirtschaftlicher Faktor. Denn wer die körperliche Belastung seiner Mitarbeitenden senkt, reduziert Ausfallzeiten, steigert die Motivation – und damit auch die Produktivität.

GUTES BEISPIEL: ERGONOMISCHE KOMMISSIONIERUNG MIT E-DRIVE

Im österreichischen Werk eines führenden Motorenherstellers werden die Motorenteile in einem eng getakteten Kreissystem kommissioniert. Das Zulieferunternehmen NoBa Solutions GmbH hatte den Auftrag, die Arbeitsabläufe genau zu analysieren und Optimierungspotenziale zu finden.

Dabei hat sich herausgestellt, dass viele Arbeitsabläufe körperlich belastend und ineffizient waren, z. B. durch häufiges Bücken, seitliches Greifen oder das Anschieben der Wagen mit dem Oberschenkel. Um eine bessere Lösung für die Kommissionierung zu entwickeln, hat NoBa Solutions die Experten von TENTE ins Boot geholt.

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Reduzierung der körperlichen Belastung durch Stop-and-go-Prozesse beim Kommissionieren
- Ergonomiemängel beheben, wie häufiges Bücken, seitliches Greifen, manuelles Schieben
- Dabei aber bestehende Prozesse und Arbeitstaktung beibehalten

DIE LÖSUNG:

- Integration des elektrischen Antriebssystems TENTE E-Drive mit ergonomisch platzierter Handsteuerung
- Reduktion der Antriebsgeschwindigkeit auf 4 km/h mit automatischer Stopp-Funktion bei Loslassen der Steuerung
- Flexible Anpassung der Arbeitshöhe an unterschiedliche Körpergrößen
- Durchdachtes Sicherheitsdesign inklusive Fußschutz

DAS ERGEBNIS:

Der Kommissionierprozess konnte ergonomisch optimiert werden, ohne die Arbeitsweise grundlegend zu verändern. Die Wagen lassen sich durch die elektrische Unterstützung leichter schieben und stoppen. Die Körperhaltung ist gesünder, das Risiko für Langzeitschäden gesunken. Das Beispiel zeigt: Ergonomie und Sicherheit als gemeinsames Ziel führt auch im wirtschaftlichen Sinn zu besseren Lösungen.



3 DIE LÖSUNG BEGINNT MIT ZUHÖREN

Bei Bauteilen, die in der Industrie oder Logistik eingesetzt werden, zählen nicht nur theoretische Produkteigenschaften, sondern der reale Kontext, in dem sie bestehen müssen. Auch mobile Geräte oder Transportsysteme sind am Ende nur Werkzeuge, die zuverlässig funktionieren müssen – und zwar in genau der Situation, in der sie eingesetzt werden. Oft unter härtesten Bedingungen oder mit ganz speziellen Anforderungen.

Um diese zu erfüllen, reicht in der Regel nicht der Blick in den Katalog. Entscheidend ist der Dialog. Denn niemand kennt die Prozesse und Herausforderungen besser als unsere Kunden selbst. Zuhören ist deshalb der erste und wichtigste Schritt jeder Produkt- und Lösungsentwicklung.

GUTES BEISPIEL: EIN SCHWERLASTTRANSPORTER MIT OMIKRON QUADRO

Das belgische Unternehmen AVT Europe NV hat sich auf die Entwicklung fahrerloser Schwerlasttransporter spezialisiert. Mit diesen massiven Transportern können per Fernsteuerung große Lasten wie Flugzeugteile oder Eisenbahnwaggons bewegt werden. Zu den namhaften Kunden gehören Unternehmen wie Daimler, Airbus oder CERN.

Als AVT Europe an TENTE herantrat, ging es folgerichtig nicht um irgendeine Rolle, sondern um eine Lösung, die 63.000 Kilogramm sicher und zuverlässig tragen und bewegen kann. Eine wahrhaft gewaltige Herausforderung. Also haben wir zuerst einmal ganz genau hingehört.



DIE HERAUSFORDERUNG:

- Entwicklung einer extrem tragfähigen, dabei aber kompakten Rollenlösung
- Zusätzliche Entwicklung eines Antriebsrads, das bei Bedarf automatisch abgesenkt wird, um den Transporter zu bewegen
- Besondere Anforderung: Höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Rollen, da hochwertige Güter transportiert werden

DIE LÖSUNG:

- Tragende Rollenlösung mit den TENTE Spezialrollen Omikron Quadro – Vorteile:
 - Jeweils zwei Räder links und rechts der Rollenmitte erhöhen die Tragfähigkeit bei geringer Punktbelastung
 - Niedrige Schwenk- und Rollwiderstände sorgen für hohe Wendigkeit und ermöglichen eine kleinere Motorauslegung
 - Höchste Zuverlässigkeit der Rollen mit bis zu 20 Jahren Lebensdauer
 - Einsatz bodenschonender Materialien
- Gemeinsame Entwicklung einer passgenauen Antriebslösung mit automatisch ausfahrendem Rad

DAS ERGEBNIS:

Eine extrem belastbare, gleichzeitig leicht manövrierbare Rollenlösung, die exakt auf die Anforderungen von AVT zugeschnitten ist – entstanden nicht durch einen Griff ins Regal, sondern durch partnerschaftliches Engineering auf Augenhöhe.

4 VERTRAUEN ENTSTEHT DURCH DETAILARBEIT

Wenn mit einem Transportsystem große, schwere Objekte bewegt werden sollen, hat Sicherheit höchste Priorität, denn ein Unfall könnte schwerwiegende Folgen haben. Gefragt ist dann Detailarbeit, die keine Kompromisse macht.

Unsere Ingenieure stellen sich jeder Herausforderung und suchen nach der einen Lösung, die die bestmögliche Performance liefert – egal, wie lange es dauert.

Denn ja, Detailarbeit schafft Vertrauen – in das Produkt und in die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

GUTES BEISPIEL: FUSSSCHUTZ FÜR DEN GLASTRANSPORT

Der renommierte Glashersteller INTERPANE verfolgt beim Thema Arbeitssicherheit eine kompromisslose Nulltoleranzstrategie. Das gilt auch für den innerbetrieblichen Transport der bis zu 20 m² großen und mehrere Tonnen schweren Glasscheiben.

Die eingesetzten Transportwagen hatten allerdings eine Problemstelle: den Fußschutz an den Rollen. Obwohl man schon mehrere Systeme ausprobiert hatte, konnte keines die hohen Sicherheitsanforderungen von INTERPANE erfüllen. Deshalb ließ man von TENTE eine neue Lösung entwickeln.

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Ein Fußschutz, der höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt
- Dadurch sollte aber keine Einschränkung bei der Beweglichkeit und Manövrierfähigkeit der Transportwagen entstehen
- Berücksichtigung der thermischen Rahmenbedingungen in der Produktion und Montage

DIE LÖSUNG:

- Entwicklung eines zweiteiligen Fußschutzsystems mit starren Schutzschienen und flexiblen Gummilippen
- Die Gummilippen mit 80 Shore Härtegrad werden bei Kontakt mit dem Fuß zusammengedrückt und verhindern ein Überrollen
- Automatisches Ablenken der Füße bei seitlichem Kontakt
- Volle Funktionsfähigkeit unter allen thermischen Bedingungen (-40°C bis +80°C)

DAS ERGEBNIS:

Ein durchdachtes Sicherheitssystem, das sowohl den strengen Anforderungen des Unternehmens als auch den realen Arbeitsbedingungen gerecht wird. Die Lösung wurde konzernweit empfohlen. Ein klares Zeichen, dass sich Detailarbeit auszahlt – für das Unternehmen und die Mitarbeitenden.

Diese Fallstudie verdeutlicht: Innovative Mobilitätslösungen bieten mehr als technische Features – sie schaffen direkten Mehrwert für Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter und verbessern so die Lebensqualität am Arbeitsplatz.



5 GEMEINSAME AUGENHÖHE – ÜBER DAS PRODUKT HINAUS

Gute Zusammenarbeit basiert nicht nur auf gemeinsamen Zielen, sondern auch auf gemeinsamen Werten. Dazu zählt für uns die absolute Zuverlässigkeit, das kompromisslose Streben nach der perfekten Lösung, aber auch die Verantwortung für unsere Welt und eine nachhaltige Zukunft.

TENTE hat viele Kunden, die an modernen Zukunftstechnologien arbeiten. Dabei müssen oft auch Mobilitätslösungen neu gedacht werden. Unsere Erfahrung: In einer positiven Atmosphäre des gemeinsamen Aufbruchs entfaltet sich Innovationskraft besonders gut.

GUTES BEISPIEL: SCHWERLASTROLLEN FÜR EIN BESSERES KLIMA

Das dänische Unternehmen P. Lindberg Industri A/S stellt maßgefertigte Transportwagen für die Windkraftindustrie her. Darauf werden gewaltige Rotorblätter mit über 50 Tonnen Gewicht und mehr als 100 Metern Länge bewegt.

Jeder Wagen ist eine Sonderanfertigung. Darauf durchlaufen die Rotorblätter verschiedene Stationen in der Fertigung und Bearbeitung. Die dafür eingesetzten Rollen müssen also nicht nur hohe Lasten tragen, sondern auch sehr wendig – und natürlich sicher – sein. Ein klarer Fall für die Omikron Rollen von TENTE.

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Transport und Handling hochsensibler, übergroßer Bauteile in der Windradfertigung
- Gefordert war eine Kombination aus hoher dynamischer Tragkraft und leichtem Lauf
- Hoher Anspruch an Qualität und Haltbarkeit



DIE LÖSUNG:

- Einsatz von TENTE Omikron Schwerlast-Doppelrollen mit bis zu 600 mm Durchmesser
- Hohe Tragkraft von mehr als 20.000 kg pro Rolle
- Gleichzeitig gute Leichtgängigkeit und hohe Langlebigkeit durch hochwertige PUR-Lauffläche, Präzisionskugellager und Doppelrollen-Bauart
- Qualitätssicherung durch aufwendige Tests und Laborversuche

DAS ERGEBNIS:

Der gemeinsame Anspruch an Qualität und Präzision stellt sicher, dass jeder einzelne Transportwagen den hohen Anforderungen in der Windkraftindustrie genügt – und einen Beitrag zur Energiewende leistet. P. Lindberg vertraut deshalb schon seit über 20 Jahren auf TENTE.

6 PERFORMANCE, WO SIE ZÄHLT: IN DER ANWENDUNG

Ob ein Produkt auch wirklich das leistet, was es auf dem Papier verspricht, erweist sich mit Sicherheit erst in der Anwendung. Denn die Umgebung hat maßgeblichen Einfluss auf die Performance und die tatsächlichen Produkteigenschaften. Das gilt besonders für Rollen und Räder, die sich ja im wahrsten Sinne mit ihrer Umgebung „reiben“.

Gerade wenn es um sensible Bereiche, wie etwa ESD-Schutzzonen, geht, überlässt TENTE nichts dem Zufall. Auch dann ist gute Zusammenarbeit gefragt: Denn gemeinsam mit unseren Kunden können wir in eigenen Labors und Testzentren Produkte und Anwendungen unter realen Bedingungen auf Herz und Nieren prüfen – lieber einmal zu viel als zu wenig. Schließlich muss die Performance auch dann stimmen, wenn es drauf ankommt.

GUTES BEISPIEL: SICHERE PRODUKTION MIT ESD-ROLLEN UND -RÄDERN

ESD steht für elektrostatische Entladung und ist das Fachgebiet unseres Kunden ESD-Protect. Das Systemhaus ist Komplettanbieter von ESD-Produkten. Diese kommen überall da zum Einsatz, wo elektronische Bauteile verarbeitet werden – in sogenannten ESD-Schutzzonen.

TENTE hat für diese Bereiche spezielle ESD-Rollen und -Räder im Programm, die in vielen individuellen Mobilitätslösungen von ESD-Protect zum Einsatz kommen. Selbstverständlich sind diese Rollen nach der geforderten ESD-Norm zertifiziert. Aber das reicht uns – und unserem anspruchsvollen Kunden – noch nicht. Wir überprüfen die Rollen in der konkreten Anwendung, zum Beispiel einem Transportwagen, in einer bestimmten Werkshalle mit dem Anwender oder der Anwenderin. Erst dann ist sicher wirklich sicher.

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Sicherer Transport empfindlichster Bauteile in ESD-geschützten Bereichen mit individuell entwickelten Mobilitätslösungen
- Gewährleistung der Normkonformität gemäß DIN EN 61340-5-1
- Sicherstellung, dass die Norm auch in der Anwendung erfüllt wird

DIE LÖSUNG:

- Entwicklung und Lieferung zertifizierter ESD-Rollen mit optimalen Ableitwerten
- Individuelle Prüfung der Produkte in der realen Anwendung
- Enge Kooperation mit der ESD-Akademie bei der Entwicklung und Zertifizierung der Rollen und Räder

DAS ERGEBNIS:

TENTE liefert ESD-Rollen, die nicht nur in der Theorie, sondern auch im Livebetrieb bestehen – und das mit der größtmöglichen Sicherheit. Dafür ist Kooperation auf vielen Ebenen gefragt – mit Kunden, mit Expert:innen, mit Anwenderinnen und Anwendern. Und immer: auf Augenhöhe.



7 JEDER KUNDE IST ANDERS – ALSO AUCH JEDE LÖSUNG

Industrielle Mobilität ist kein One-size-fits-all. Denn so unterschiedlich wie die Branchen, sind auch die Rahmenbedingungen und Herausforderungen, in denen sich Rollen und Rädersysteme bewähren müssen: von der kompakten Kommissionierlösung im E-Commerce bis hin zu komplexen Transportprozessen in der Hochleistungslogistik.

Deshalb ist es für uns selbstverständlich, jede Anfrage als individuelles Projekt zu betrachten – nicht als Standardfall. Wer die Anforderungen seiner Kunden versteht, kann echte Lösungen schaffen: effizient, ergonomisch, sicher – und wenn nötig auch unkonventionell.

GUTES BEISPIEL: FLEXIBLER WARENTRANSPORT MIT E-DRIVE

Die Esselte Leitz GmbH & Co. KG, ein führender Hersteller von Büroartikeln, verarbeitet täglich mehrere tausend Auftragspositionen in seinem Logistikzentrum. Mit einem 24-Stunden-Lieferversprechen, eng getakteten Prozessen und mehreren Millionen Warenentnahmen pro Jahr war klar: Die interne Kommissionierung musste effizienter und flexibler werden – ohne zusätzliche Investitionen in Flurförderzeuge.

Gemeinsam mit TENTE entstand ein neues Konzept für den innerbetrieblichen Warentransport. Es basiert auf speziell konzipierten Kommissionierwagen mit integriertem E-Drive-System. Das Ziel: Laufwege minimieren und Mitarbeitende körperlich entlasten.

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Hohe Taktung und große Auftragsvolumen bei gleichzeitig engem Zeitrahmen
- Reduzierung der Laufwege ohne Einsatz klassischer Flurförderzeuge
- Verbesserung der Ergonomie für die Mitarbeitenden bei gleichzeitig steigender Effizienz

DIE LÖSUNG:

- Entwicklung eines Antriebskonzepts mit dem elektrischen E-Drive von TENTE – ergonomisch bedienbar, leistungsstark und wartungsarm
- Stufenlos regulierbare Geschwindigkeit, automatisches Einfahren des Antriebsrads bei Nichtgebrauch
- Maßgeschneiderte Anpassung der Akkulaufzeit und Steuerparameter an die internen Prozesse
- Leise Lenkrollen mit verbessertem Fahrverhalten

DAS ERGEBNIS:

Die neue Lösung senkt die zurückgelegten Laufwege um 80 %, reduziert Belastungen für das Personal und ermöglicht eine deutlich bessere Auslastung der Logistikkapazitäten. Eine Lösung, die für Esselte Leitz optimal passt, weil sie genau auf die internen Prozesse und Rahmenbedingungen hin entwickelt wurde.



8

DER WIRTSCHAFTLICHE ASPEKT VON „BETTER LIFE“

ROI des Wohlbefindens: Wirtschaftliche Vorteile

Die Implementierung innovativer Mobilitätslösungen in der Industrie ist nicht nur eine Frage der Mitarbeiterzufriedenheit, sondern auch eine wirtschaftlich sinnvolle Investition mit messbarem Return on Investment (ROI). TENTE's Philosophie „Better Mobility. Better Life.“ stärkt die Position von Industrie-Unternehmen am Markt und führt zu nachhaltigen wirtschaftlichen Vorteilen, die sich in konkreten Kennzahlen niederschlagen.

WENIGER KRANKHEITSBEDINGTE AUSFALLZEITEN

Durchdachte ergonomische Mobilitätslösungen von TENTE reduzieren die körperliche Belastung für Mitarbeiter erheblich. Dies führt zu einem signifikanten Rückgang krankheitsbedingter Ausfallzeiten, insbesondere bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, die zu den häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit zählen. Studien zeigen, dass über 30 Prozent aller Fehlzeiten mit dem physischen und mentalen Wohlbefinden zusammenhängen.

Durch die Implementierung ergonomischer Transportlösungen wie dem E-Drive werden Rücken- und Gelenkbelastungen minimiert. Die daraus resultierenden geringeren Ausfallzeiten bedeuten nicht nur weniger Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, sondern auch eine höhere Produktivität und weniger Störungen in Arbeitsprozessen.

WENIGER UNFALLBEDINGTE AUSFALLZEITEN

Sicherheit ist ein zentraler Aspekt der TENTE-Mobilitätslösungen. Speziell entwickelte Sicherheitsfeatures wie Fußschutzsysteme, Bremsen und optimierte Lenkbarkeit senken das Unfallrisiko am Arbeitsplatz deutlich. Dies führt zu einer nachweisbaren Reduktion unfallbedingter Ausfallzeiten und den damit verbundenen direkten und indirekten Kosten.

Jeder vermiedene Arbeitsunfall spart nicht nur die unmittelbaren medizinischen Kosten und Entgeltfortzahlungen, sondern verhindert auch teure Produktionsausfälle, Ersatzpersonalkosten und potenzielle Regressansprüche. Zudem senken weniger Arbeitsunfälle die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, was sich direkt auf die Betriebskosten auswirkt.

MESSBARE WIRTSCHAFTLICHKEIT INNOVATIVER MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Die Investition in hochwertige Mobilitätslösungen amortisiert sich typischerweise innerhalb kurzer Zeit. Die langfristigen Kostenvorteile übersteigen die anfänglichen Anschaffungskosten deutlich. Zu berücksichtigen sind dabei nicht nur die direkten Einsparungen durch reduzierte Ausfallzeiten, sondern auch indirekte Vorteile:

- Höhere Mitarbeiterzufriedenheit und geringere Fluktuation
- Gesteigerte Produktivität und Effizienz in Arbeitsabläufen
- Längere Lebensdauer der Transportmittel durch hochwertige Materialien und Verarbeitung
- Reduzierte Wartungs- und Instandhaltungskosten
- Besseres Unternehmensimage als attraktiver, mitarbeiterorientierter Arbeitgeber

Die wirtschaftlichen Vorteile verbesserter Mobilitätslösungen zeigen sich besonders deutlich in Branchen mit hohen physischen Anforderungen wie Logistik und Produktion. Hier wird der echte Mehrwert des TENTE-Leitspruchs „Better Mobility. Better Life.“ besonders deutlich: Was gut für den Menschen ist, ist letztlich auch gut für die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.

9 GEMEINSAM AUF NEUER AUGENHÖHE: DER PARTNERSCHAFTS-ANSATZ – 1/3

WIE TENTE-KUNDEN ALS PARTNER IN DIE LÖSUNGSENTWICKLUNG EINBEZOGEN WERDEN

Die Zusammenarbeit mit Kunden auf Augenhöhe ist für TENTE nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Unternehmenskultur. In der praktischen Umsetzung bedeutet dies, dass TENTE seine Kunden aktiv in den Entwicklungsprozess neuer Mobilitätslösungen einbezieht. Diese Partnerschaft ist durch einen intensiven Dialog geprägt, bei dem TENTE mit seinem technischen Know-how und der Kunde mit seinem anwendungsspezifischen Wissen eine Symbiose bilden.

Ein Beispiel für diesen Partnerschaftsansatz ist die Zusammenarbeit mit ESD-Protect GmbH. Hier ging es um die Entwicklung spezieller Rollen und Räder für den Einsatz in elektrostatisch sensiblen Umgebungen. Michael Böhm, Geschäftsführender Gesellschafter der ESD-Protect GmbH, unterstreicht die Qualität dieser Zusammenarbeit: „Mit TENTE haben wir einen starken Partner gefunden, der mit hochwertigen Produkten und einem hohen Qualitätsbewusstsein überzeugt. Eine gute Partnerschaft funktioniert nur dann, wenn beide Partner die gleichen Werte vertreten.“

Die enge Kooperation mit ESD-Protect führte zur Entwicklung einer Test-Plattform, über die Transportwagen mit TENTE-Rollen gefahren werden können, um die ESD-Werte schnell und unkompliziert zu überprüfen. Dies ermöglicht Unternehmen, Zeit und Arbeitskraft bei der Messung der ESD-Werte einzusparen. Solche innovativen Lösungen entstehen nur durch den kontinuierlichen Austausch zwischen TENTE und seinen Kunden.

Die Kundeneinbindung erfolgt bei TENTE nicht erst bei der Markteinführung oder dem Testen fertiger Prototypen. Vielmehr werden Kunden bereits in frühen Phasen der Produktentwicklung als aktive Partner eingebunden. Dies ermöglicht es, ihre spezifischen Anforderungen und Wünsche direkt in den Entwicklungsprozess einfließen zu lassen und gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten.



9 GEMEINSAM AUF NEUER AUGENHÖHE: DER PARTNERSCHAFTS-ANSATZ – 2/3

DER TENTE CAMPUS: HERZSTÜCK DER PARTNERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENARBEIT

Im Zentrum des Partnerschaftsansatzes von TENTE steht der TENTE Campus – ein modernes Informations- und Schulungszentrum, das als inspirierender Ort für den Austausch mit Kunden konzipiert wurde. Hier wird die Philosophie „Mit einem Service auf Augenhöhe – und einer Betreuung mit Tiefe“ auf eindrucksvolle Weise zum Leben erweckt.

Der TENTE Campus in Wermelskirchen ist weit mehr als ein gewöhnliches Schulungszentrum. Er ist ein Ort, an dem Kunden ihre spezifischen Herausforderungen mit TENTE-Experten individuell erörtern und gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen entwickeln können. Der Campus wurde gezielt als Leuchtturm-Projekt konzipiert und ist Teil der strategischen Investitionen, die das Unternehmen in den vergangenen Jahren getätigt hat.

ERLEBBARE INNOVATIONEN UND PRAXISNAHE LÖSUNGSENTWICKLUNG

Im TENTE Campus können Kunden innovative Mobilitätslösungen nicht nur theoretisch besprechen, sondern praktisch erleben. Hier werden Produkte und Anwendungen in realistischen Szenarien präsentiert und können unter verschiedenen Bedingungen getestet werden. Diese praxisnahe Herangehensweise ermöglicht es, die tatsächlichen Anforderungen und Herausforderungen der Kunden besser zu verstehen und gemeinsam passende Lösungen zu entwickeln.

Der Campus verfügt über verschiedene Bereiche, in denen Kunden aus unterschiedlichen Branchen ihre spezifischen Anforderungen demonstrieren können. Von der Medizintechnik über die Industrie bis hin zum Schwerlasttransport – im TENTE Campus finden alle Anwendungsbereiche Raum für praktische Erprobungen und gemeinsame Entwicklungen.



9 GEMEINSAM AUF NEUER AUGENHÖHE: DER PARTNERSCHAFTS-ANSATZ – 3/3

WISSENSAUSTAUSCH UND EXPERTENBERATUNG

Ein zentrales Element des TENTE Campus ist der intensive Wissensaustausch zwischen TENTE-Experten und Kunden. In speziellen Schulungen und Workshops werden nicht nur die technischen Eigenschaften der TENTE-Produkte vermittelt, sondern auch Branchentrends und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte diskutiert.

Die TENTE-Experten verstehen sich als Berater und Partner, die ihr umfassendes Fachwissen mit den Kunden teilen. Gleichzeitig profitieren sie vom Anwendungswissen der Kunden und können so ihre eigenen Lösungen kontinuierlich verbessern. Dieser beidseitige Wissenstransfer schafft eine echte Partnerschaft auf Augenhöhe.

INDIVIDUELLE HERAUSFORDERUNGEN – MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

Der TENTE Campus bietet den idealen Rahmen, um individuelle Herausforderungen zu besprechen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Kunden können ihre spezifischen Anforderungen direkt vor Ort erläutern und gemeinsam mit den TENTE-Experten nach Lösungsansätzen suchen.

Dieser direkte und persönliche Austausch ermöglicht es, tiefe Einblicke in die Bedürfnisse der Kunden zu gewinnen und Lösungen zu entwickeln, die genau auf ihre Anforderungen zugeschnitten sind. Der Campus dient dabei als kreativer Raum, in dem innovative Ideen entstehen und gemeinsam weiterentwickelt werden können.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit im TENTE Campus ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Entwicklung innovativer Mobilitätslösungen. Sie verkörpert den zentralen Wert von TENTE: die Begegnung auf Augenhöhe. Durch diesen Ansatz entstehen Lösungen, die nicht nur technisch überzeugen, sondern einen echten Mehrwert für die Kunden bieten.



10

DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT IST DIE ZUKUNFT DES ARBEITSLEBENS – 1/2

VISION: WIE KÜNFTIGE MOBILITÄTSLÖSUNGEN DAS ARBEITSLEBEN WEITER VERBESSERN WERDEN

Die Arbeitswelt steht vor enormen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und steigende Nachhaltigkeitsanforderungen erfordern innovative Lösungen. TENTE entwickelt seit 1923 smarte Mobilitätslösungen, die Arbeitsumgebungen spürbar verbessern – getreu dem Versprechen: „Better Mobility. Better Life.“

Im Fokus steht u. a. die Weiterentwicklung der E-Drive-Technologie, die bereits heute den Kraftaufwand beim Transport schwerer Lasten erheblich reduziert. Zukünftig werden diese Systeme noch intelligenter und energieeffizienter, perfekt integriert in vernetzte Arbeitsumgebungen.

TRENDS: DIE NÄCHSTE GENERATION DER MENSCH-TECHNIK-INTERAKTION

Zentrale Trends sind vernetzte, intelligente Mobilitätssysteme mit Sensoren und smarten Steuerungen, die miteinander kommunizieren und Arbeitsabläufe optimieren. Zunehmend wichtiger wird die Personalisierung der Lösungen, die sich individuell an Nutzerbedürfnisse anpassen.

Nachhaltigkeit bleibt ein Schlüsselaspekt – was Produkte wie Anika evo mit 98% pflanzenbasierten Materialien zeigen. Gleichzeitig werden TENTE-Produkte Teil umfassender digitaler Ökosysteme, die durch Datenanalyse kontinuierlich optimiert werden.



10

DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT IST DIE ZUKUNFT DES ARBEITSLEBENS – 2/2

AUSBLICK: TENTE'S ENGAGEMENT FÜR EINE GESÜNDERE, SICHERERE UND EFFIZIENTERE ARBEITSWELT

TENTE versteht sich als Partner für eine bessere Arbeitswelt. Ergonomische Lösungen reduzieren körperliche Belastungen und erhalten die Arbeitsfähigkeit. Innovative Sicherheitsfeatures wie automatische Bremsysteme und intelligente Assistenzsysteme schaffen ein sicheres Arbeitsumfeld.

Der TENTE Campus dient als Innovationszentrum, wo Kunden und Partner gemeinsam an zukunftsweisenden Lösungen arbeiten. Die langfristige Vision: eine Arbeitswelt, in der Menschen und Technologie harmonisieren – denn „Better Mobility“ ist kein Selbstzweck, sondern der Weg zu „Better Life“.

FAZIT: IHRE MOBILITÄT. UNSERE HERAUSFORDERUNG.

Jede Branche hat ihre eigenen Herausforderungen bei der Optimierung von Mobilität und Arbeitsabläufen. Oft sind es die kleinen Details, die große Wirkung zeigen – eine Rolle, die effizienter läuft; ein System, das Belastungen reduziert; eine Lösung, die Zeit spart.

Bei TENTE stellen wir uns täglich neuen Herausforderungen. Mit unserem Fachwissen aus 100 Jahren Mobilitätslösungen finden wir für jedes Problem den passenden Ansatz. Aber dafür müssen wir Ihre spezifischen Anforderungen kennen.



Maarten Van Looveren
General Manager bei AVT Europe



Tobias Rütter
Corporate Safety Coordinator der INTERPANE Gruppe



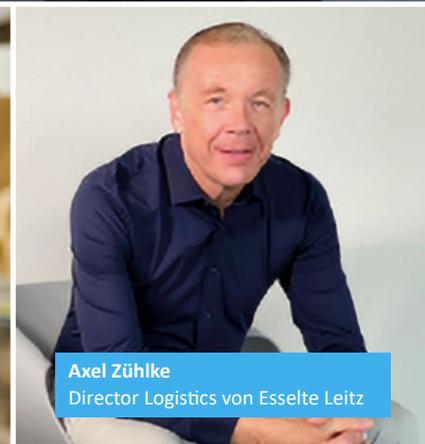
Lars Hansen
Geschäftsführender Gesellschafter, P. Lindberg Industri A/S



Florian Bauer
Gesellschafter und Geschäftsführer der NoBa Solution GmbH



Michael Böhm
Geschäftsführender Gesellschafter ESD-Protect GmbH



Axel Zühlke
Director Logistics von Esselte Leitz

CHALLENGE US!

Teilen Sie Ihre Herausforderungen mit uns, und wir finden gemeinsam eine Lösung auf Augenhöhe – entweder online im Video-Call oder als Live-Experience auf unserem Campus.

Bei einem persönlichen Besuch zeigen wir Ihnen auch gerne, wie bei uns Qualität „Made in Germany“ entsteht – in unserem Hauptwerk direkt neben dem Campus und, nur 5 Minuten entfernt, in unserem Schwerlastwerk.

Entdecken Sie, wie „Better Mobility“ zu „Better Life“ in Ihrem Unternehmen führen kann. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



TENTE International ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Rollen und Rädern. Seit der Gründung im Jahr 1923 hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute auf fünf Kontinenten vertreten. Mit innovativen Ideen, perfektionierten Produkten und maßgeschneiderten Lösungen setzt TENTE Maßstäbe in der Branche. Unsere Produkte finden Anwendung in verschiedenen Bereichen wie Medizin, Industrie, Möbel und Transport. TENTE steht für Qualität, Zuverlässigkeit und nachhaltige Produktion. Unser Ziel ist es, durch bessere Mobilität das Leben unserer Kunden zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.tente.com.

TENTE Räder und Rollen GmbH

Am Eichholz 30

42897 Remscheid

Deutschland

Telefon: +49 2191 4230 555

Email: sales.de@tente.com



BETTER MOBILITY. BETTER LIFE.